

Stauprognose: Im Süden dichter Reiseverkehr

Im Norden Deutschlands wird es am kommenden Wochenende (13.-15.6.2014) auf den meisten Strecken eher ruhig bleiben. Bei schönem Wetter kann es jedoch Behinderungen auf den Straßen zur Küste geben. Im Süden allerdings bleiben die Autobahnen stark nach Angaben des ADAC belastet, da in Bayern und Baden-Württemberg die Pfingstferien in die zweite Woche gehen. Die einen werden erst in den Urlaub starten, die anderen kommen bereits zurück.

Staugefahr herrscht laut Automobilclub – vor allem am Freitagnachmittag und am Sonabend – auf folgenden Fernstraßen: A 3 Frankfurt – Würzburg – Nürnberg, A 5 Frankfurt – Karlsruhe – Basel, A 6 Heilbronn – Nürnberg, A 7 Würzburg – Füssen, A 8 Karlsruhe – Stuttgart – München – Salzburg, A 9 Nürnberg – München, A 81 Stuttgart – Singen und A 93 Inntaldreieck – Kufstein sowie A 95 München – Garmisch-Partenkirchen und A 99 Umfahrung München

In Österreich sollten Autofahrer auf allen wichtigen Reiseautobahnen sowie auf der Fernpassroute längere Fahrtzeiten einplanen. Ein besonderer Engpass stellt dabei der Karawankentunnel dar: Wegen Baustellen wird hier in beiden Richtungen noch bis zum Freitag, 20. Juni 2014, nur ein Fahrstreifen abwechselnd freigegeben. In der Schweiz werden Gotthard- und San-Bernardino-Route am stärksten belastet sein, in Italien die Brennerstrecke und die Fernstraßen in Richtung Küsten. Auch in Slowenien und Kroatien sind auf den wichtigsten Autobahnen sowie auf den Fernstrecken ans Meer Staus zu erwarten. (ampnet/jri)